



## Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

### Angaben zum Antragssteller

Firma: HEIDAK AG

Adresse: Gerliswilstrasse 35, 6020 Emmenbrücke

Ansprechperson: Karin Holdener

Telefon: (041) 269-4141

Mail: karin.holdener@heidak.ch

### Beschreibung der Fort-/Weiterbildung

Titel: Q-Potenzen Workshop  
Chronische Frauenleiden

Kursinhalt: Frauen leiden oft an chronischen Beschwerden der Unterleibsorgane. Beschwerden wie Zysten, Myome, Endometriose, Scheidenpilz, Uterusprobleme, Feigwarzen und Menstruationsbeschwerden sind sehr verbreitet. Die homöopathischen Q-Potenzen können bei solchen Beschwerden ideal eingesetzt werden, da sie durch die spezifische Stärkung der Lebenskraft gerade bei chronischen Verläufen sehr gute Wirkung zeigen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen vieler betroffenen Frauen bestätigen die Kraft der homöopathischen Q-Potenzen.

Lernziele: — Die Teilnehmer kennen die wichtigsten akuten und chronisch verlaufenden Frauenkrankheiten.  
— Die besonderen Kenntnisse, die Erkrankungen der weiblichen Unterleibsorgane und deren Behandlung erfordern, werden an diesem Tag vermittelt.  
— Der meist chronische Verlauf ist das Dilemma der beschriebenen Beschwerden. Genau hier setzt die Kompetenz ein, die richtigen homöopathischen Q-Potenzen zu wählen, in der notwendigen Zeit einzusetzen und die entsprechenden unterstützenden Begleitvoraussetzungen zu schaffen. Diese Kompetenz ist das Hauptziel des Workshops.

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1                      Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**





vorheriger Besuch Kursteile Intensivlehrgang Q-Potenzen

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

Praktische Erfahrung in der Beratung von homöopathischen Heilmitteln

*Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:*

FPH       FMH       andere:

*Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:*

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

**Beilagen:**

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



**Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils**

*Kurstitel* Q-Potenzen Workshop Chronische Frauenleiden

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

*Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:*

Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt Stunden: 6

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc. Stunden: 1

**Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:**

- siehe Angaben zu Kursteil (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere: Homöopath, Naturheilpraktiker

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom:

- praktische Unterrichtserfahrung 8 Jahre



**Unterrichtsmethodik und Unterlagen:**

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	60	
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	40	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
e-learning	≈ Anteil %:		
Webinar	≈ Anteil %:		
andere	≈ Anteil %:		
	Total %:	<table border="1"><tr><td>100</td></tr></table>	100
100			
Selbststudium <sup>1</sup>	≈ Stunden:		

**Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:**

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: 50 )
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes:

<sup>1</sup> Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



**Durch den SDV auszufüllen:**

*Beurteilung des Kurses /Kursteils*

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

*Validierungsentscheid*

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

*Punkteberechtigung:*

Der Besuch des Kurses / Kursteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von  Punkten